

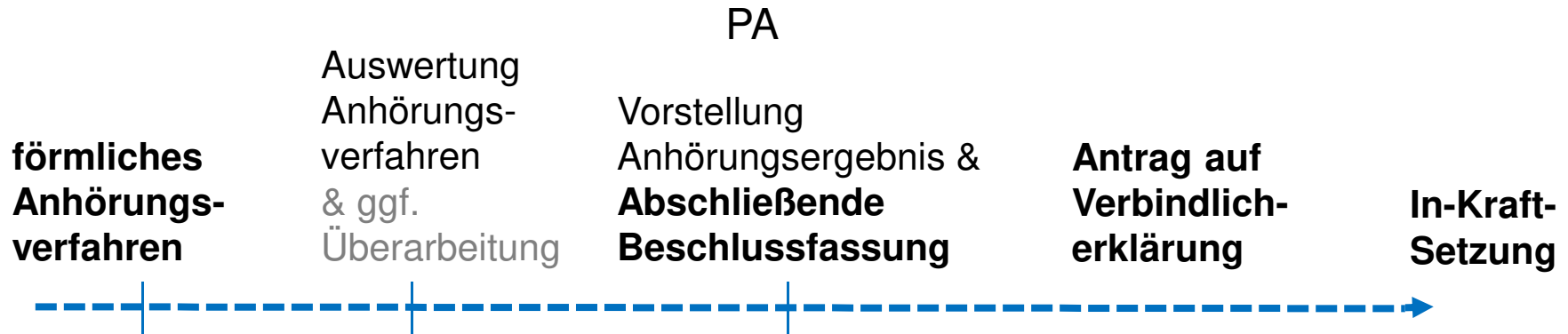
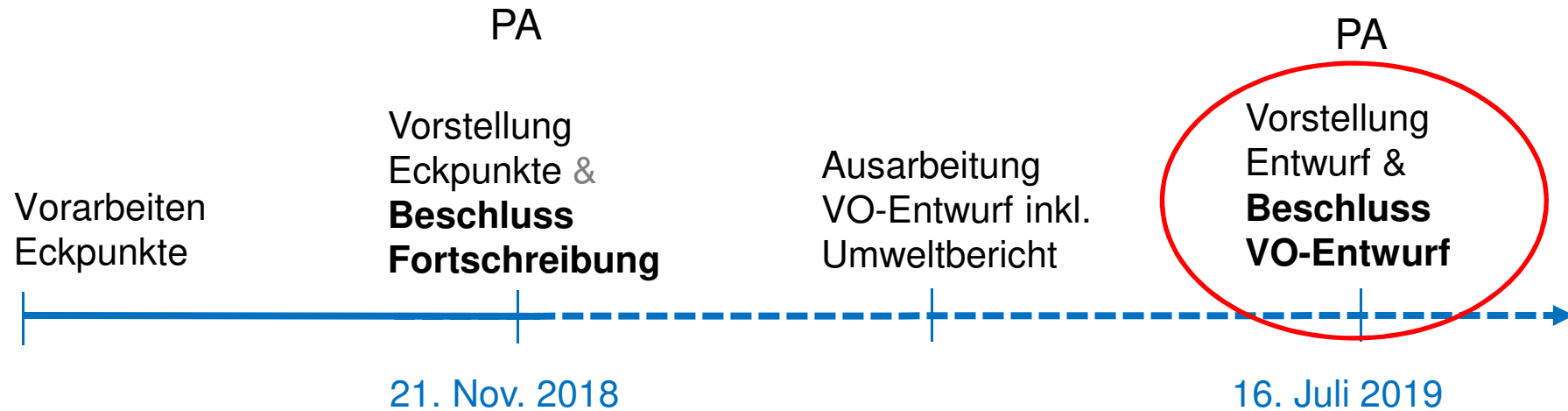
Sitzung des Planungsausschusses der Region Südostoberbayern am 16.07.2019

TOP 4

14. Fortschreibung des Regionalplans Teil A



Verfahrensablauf



Sitzung vom 21.11.2018

1. Fortschreibungsbedarf:

a. Anpassung an das LEP 2018

- Gebietskategorien, Ober- und Mittelzentren, Wegfall Entwicklungsachsen
- Festlegung von Grundzentren durch den Regionalplan

b. Erneuerung der Inhalte und Formulierungen

- Inhaltlich Stand 2000/2001, Lesbarkeit, Anpassung Gliederung

2. Beschluss: Erstellung Entwurf mit Übernahme aller Klein- und Unterzentren als Grundzentren



Vorstellung Entwurf

Regionalplan Teil A: Grundlagen der regionalen Entwicklung und Raumstruktur

(vormals: Überfachliche Festlegungen, Nachhaltige
Entwicklung der überfachlich raumbedeutsamen Strukturen)



1 Leitbild

1 G Maßstab ist die nachhaltige Raumentwicklung.

Weiterentwicklung der Region, so dass:

- Erhalt als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum,
- Erhalt Landschaftsbild und natürliche Lebensgrundlagen,
- Erhalt des Kulturerbes.

Dabei die Demografische Entwicklung, den Klimawandel, die Digitalisierung und den Umbau der Energieversorgung berücksichtigen.

Gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen bzw. erhalten; evtl. vorhandene Entwicklungsunterschiede zwischen Teilräumen abbauen.



2 Entwicklungsgrundsätze

- 2.1 **G** Prägung der Region durch polyzentrale Raumstruktur, Wechsel zwischen dicht besiedelten und ländlichen Räumen sowie von Landschafts- und Freiräume;
Siedlungsflächenentwicklung: auf bestehende Siedlungsbereiche konzentrieren, Freiräume erhalten
- 2.2 **G** Natürliche Lebensgrundlagen und Landschaft erhalten;
Flächeninanspruchnahme durch nachhaltige Siedlungsentwicklung reduzieren



- 2.3 G** Klimaschonende Raumentwicklung: Siedlungsentwicklung und Infrastruktur an die Herausforderungen des Klimawandel anpassen;
Potenziale der erneuerbaren Energien nutzen
- 2.4 G** Regionale Eigenständigkeit stärken; Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit stärken
Infrastruktur ausbauen; Verfügbarkeit von Fachkräften sichern;
Zusammenarbeit mit benachbarten Räumen weiter ausbauen
- 2.5 G** Angebote der Daseinsvorsorge erhalten und ausbauen;
Einrichtungen sollen in zumutbarer Entfernung erreichbar sein



1 Allgemeiner ländlicher Raum

1.1 **G** Wirtschaftskraft und Arbeitsplatzangebot erhalten und stärken;
Informations- und Kommunikationstechnologie zeitgemäß
ausbauen;

Angebote der Daseinsvorsorge ausbauen; Erreichbarkeit mit
ÖPNV sichern

1.2 **G** Kulturlandschaften pflegen und erhalten

2 Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen

2 **G** Als Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum stärken;
Verkehrsinfrastruktur und ÖV verbessern



3 Verdichtungsraum

- 3.1 **G** RO: als regional bedeutsamer Wirtschafts- und Versorgungsraum ausbauen; Abstimmung zwischen Stadt Rosenheim und Umlandgemeinden
- 3.2 **G** BGL: als regional bedeutsamer Wirtschafts- und Versorgungsraum ausbauen; geeignete Funktionen übernehmen (Wohnen, Wirtschaft, Freizeit); grenzüberschreitende Abstimmung mit Salzburg
- 3.3 **G** ÖV innerhalb und außerhalb der Verdichtungsräume ausbauen
- 3.4 **G** Freiflächen innerhalb der Siedlungsflächen erhalten



4 Alpenraum

- 4.1 **G** Alpinen Naturhaushalt und typische Orts- und Landschaftsbilder erhalten
- 4.2 **G** Überbeanspruchung durch Freizeit und Tourismus vermeiden; stattdessen naturverträgliche Erholungsformen
- 4.3 **G** Alpine Naturgefahren berücksichtigen; u.a. Bergwäldern und Almflächen sichern
- 4.4 **G** Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge sichern



III Zentrale Orte *VO-Entwurf*

1 Festlegung, Sicherung und Entwicklung der ZO

1.1 Z Festlegung als Grundzentrum:

Landkreis Altötting

Burgkirchen a.d.Alz

Garching a.d.Alz

Kirchweidach

Markt

Reischach

Töging a.Inn

Tüßling

Winhöring

Landkreis

Berchtesgadener Land

Ainring

Bischofswiesen

Piding

Schönau a.Königssee

Teisendorf

Landkreis Mühldorf a.Inn

Ampfing

Buchbach

Gars a.Inn

Haag i.OB

Kraiburg a.Inn

Neumarkt-Sankt Veit

Schwindegg



III Zentrale Orte *VO-Entwurf*

Landkreis Rosenheim

Aschau i.Chiemgau
Bernau a.Chiemsee
Brannenburg
Bruckmühl
Eggstätt
Bad Endorf
Bad Feilnbach
Feldkirchen-Westerham
Kiefersfelden/Oberaudorf
Kolbermoor
Raubling
Rimsting
Rohrdorf
Rott a.Inn
Stephanskirchen
Tuntenhausen

Landkreis Traunstein

Altenmarkt a.d.Alz
Bergen
Chieming
Fridolfing
Grabenstätt
Grassau/Marquartstein
Inzell
Obing
Reit im Winkl
Ruhpolding
Schnaitsee
Seeon-Seebruck
Siegsdorf
Tacherting
Tittmoning
Übersee
Unterwössen
Waging a.See



III Zentrale Orte VO-Entwurf

Karte 1 Raumstruktur

Entwurf, Stand 03.06.2019

14. Fortschreibung Teil A

Regionalplan Region Südostoberbayern

Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Altötting, den 22.03.2019

Landrat
Verbandsvorsitzender

Ziele des Regionalplans

- Grundzentrum
Zentrale Doppelorte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet

Nachrichtliche Wiedergabe staatlicher Planungsziele
(Quelle: Landesentwicklungsprogramm Bayern, Verordnung vom 22.09.2013, geändert durch Verordnung vom 21.02.2018)

- Oberzentrum
Zentrale Doppel- oder Mehrfachorte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet
- Mittelzentrum
Zentrale Doppelorte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet
- Verdichtungsraum
- Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen
- Allgemeiner ländlicher Raum
- Raum mit besonderem Handlungsbedarf (Krisenregion)
- Raum mit besonderem Handlungsbedarf (Einzelgemeinde)
- Alpenraum gemäß Alpenplan, WFP 2.3.3 (2), Anhang 3
Die Zonen A, B und C sowie die Seen im Alpenraum sind in einer Signatur zusammengefasst
- Grenze der Region

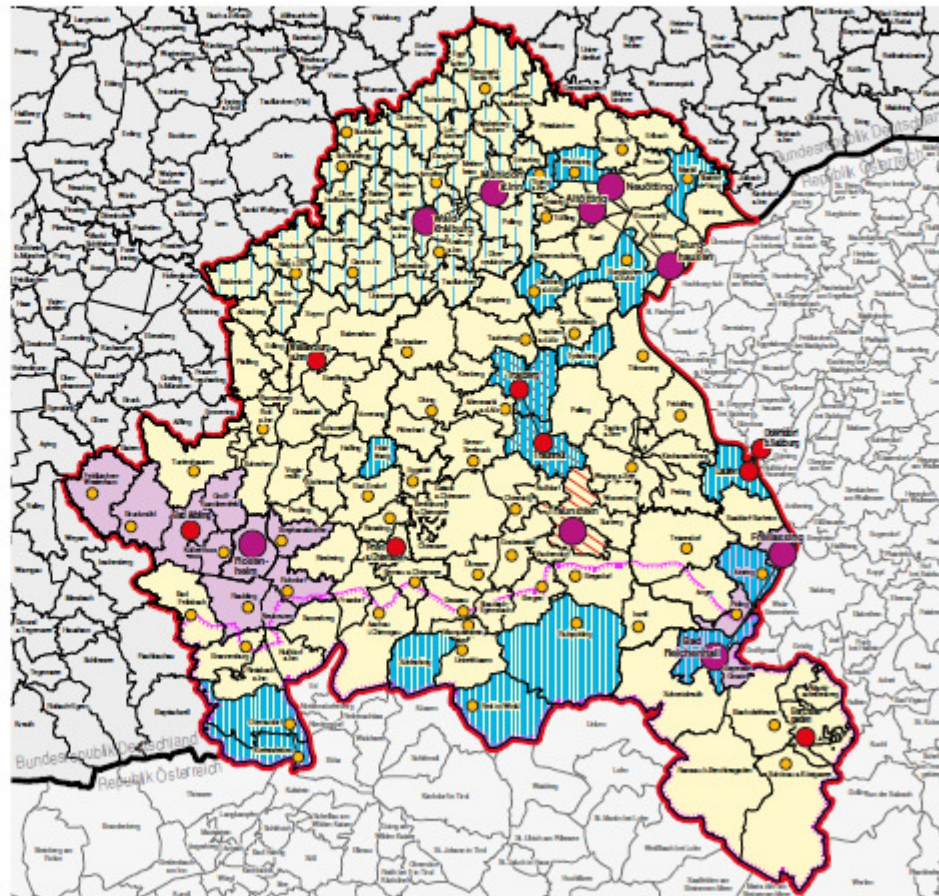
Zusätzliche Darstellungen

- Staatsgrenze
- Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
- Gemeindegrenzen
- Zusammengehörige Gebietsteile

Maßstab 1 : 500 000

Darsteller: Regionsbeauftragte für die Region Südostoberbayern
Kartographie: Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 24.1
Herausgeber: Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
Kartogrundlage: GeoBastdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geo.bayern.de)

Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung des Herausgebers.



III Zentrale Orte VO-Entwurf

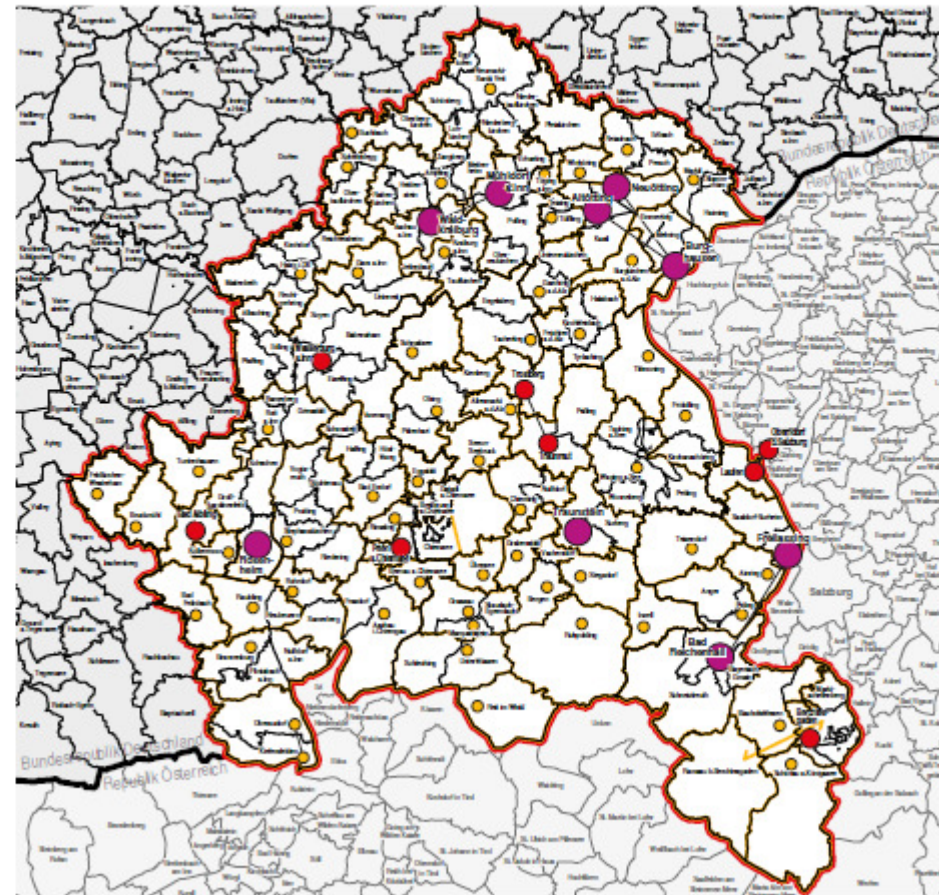
Nahbereiche der Zentralen Orte

Begründungskarte zu Kapitel A III 1.1

Entwurf, Stand 03.06.2019

14. Fortschreibung Teil A

- Grundzentrum gemäß Regionalplan Region Südostoberbayern
Zentrale Doppelpunkte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet!
- Mittelzentrum gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern*
Zentrale Doppelpunkte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet!
- Oberzentrum gemäß Landesentwicklungsprogramm Bayern*
Zentrale Doppelpunkte oder Mehrfachpunkte sind durch Verbindungslinien gekennzeichnet!
- Grenzen der Nahbereiche
- Zusammengehöriger Nahbereich
- Grenze der Region
- Staatsgrenze
- Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
- Gemeindegrenzen
- Zusammengehörige Gebietsteile



* Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Verordnung vom 22.08.2013, geändert durch Verordnung vom 21.02.2018

Maßstab 1 : 500 000

Beschaffer: Regionalbeauftragte für die Region Südostoberbayern
 Kartographier: Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 24.1
 Herausgeber: Regionaler Planungsverband Südostoberbayern
 Kartiergrundlage: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung
 (www.geobasis.bayern.de)

Nachdruck und Vervielfältigung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers.



III Zentrale Orte *VO-Entwurf*

- 1.2 G GZ:** grundzentrale Versorgungseinrichtungen sichern und bedarfsgerecht entwickeln; diese in den Siedlungs- und Versorgungskernen bündeln; Erreichbarkeit der Grundzentren insb. mit dem ÖV gewährleisten
- 1.3 G MZ:** durch weiteren Ausbau der Einrichtungen des gehobenen Bedarfs stärken; Erreichbarkeit mit ÖV gewährleisten
- 1.4 G OZ:** durch weiteren Ausbau der Einrichtungen des spezialisierten höheren Bedarfs stärken; Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung ausbauen; regionale u. über-regionale Verkehrsanbindung (insb. Schienenverkehr) gewährleisten



III Zentrale Orte *VO-Entwurf*

2 **Doppel- und Mehrfachzentren**

- 2 **G** Jeweils untereinander zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung ihrer Versorgungsaufgaben und zur Steuerung des Einzelhandels abstimmen; auch bei raumbedeutsame Planungen; Verknüpfung der Teilorte mit ÖV.

3 **Regionale Schwerpunkte in der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein**

- 3 **G** Zur Weiterentwicklung des grenzüberschreitenden Raumes geeignete regionale Schwerpunkte entwickeln (Wohn-, Gewerbestandorte)



Verfahrensablauf

